

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

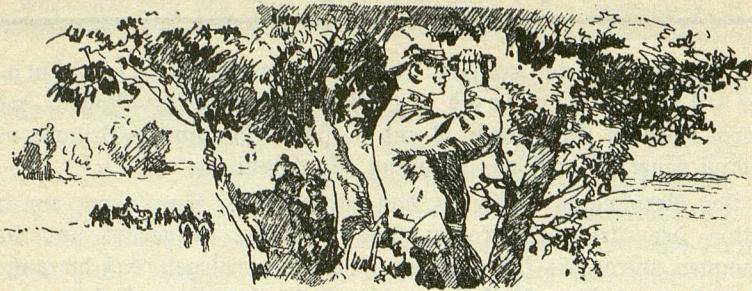
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Der 9. September.

Der Tagesverlauf bis in die ersten Nachmittagsstunden auf dem rechten Flügel der 2. Armee (1. Kav.Korps, 13. Inf.Div. und X. Res.K.)

(Karte 1.)

Der Armeebefehl des Generalobersten v. Bülow für den entscheidungsvollen 9. September war am Abend vorher zwischen 10° und 11° abds. durch Fernsprecher an die vier Corps durchgegeben worden. Er ordnete an, daß der Angriff unter Zurücknahme des rechten Armeesflügels vom linken Flügel aus fortgesetzt werden sollte. 13. Inf.-Div. und X. Res.K. hatten 6° vorm. gefechtsbereit zu stehen, rechter Flügel bei Margny, linker im Anschluß an den rechten Flügel der 19. Inf.Div. in Gegend le Thoult, X. A.K. und 14. Inf.Div. ihre heute gewonnenen Stellungen zu behaupten. Das Gardekorps sollte am 9. September zu beiden Seiten der Straße Fère-Champenoise—Sézanne in breiter Front die Angriffsbewegung fortsetzen, rechter Flügel über St. Loup auf Sézanne, linker über Pleurs auf Chichay, die Gruppe Kirchbach (32. Inf., 23. und 24. Res.Div.) sich dem Angriff unter unmittelbarer Führung mit der 2. Garde-Inf.Div. anschließen. Eine Angabe über die Absichten der 1. Armee enthielt der Befehl ebenso wenig, wie einen Auftrag für das Kav.Korps R i c h t h o f e n ; von beiden lagen bei seiner Ausgabe in Montmort noch keine Nachrichten vor. Tatsächlich hatte die 1. Armee durch einen Funkspruch die Lage an ihrer Front in der Abendmeldung an die Oberste Heeresleitung folgendermaßen geschildert:

„Armee hat sich auch heute in schwerem Kampf gegen überlegene Kräfte westlich des Durcq in Linie Antilly—Cougis behauptet. III. und